



Presse

Initiative SAVE FOOD knackt die 1.000-Mitglieder-Marke

Mit Lidl Deutschland erstes Unternehmen aus dem Handel nun an Bord

Die 2011 ins Leben gerufene Initiative SAVE FOOD hat die Marke von 1.000 Mitgliedern überschritten. Zu den aktuell 1.067 registrierten Unterstützern gehören Konzerne, Unternehmen und Branchenverbände sowie Forschungseinrichtungen und NGOs aus der gesamten Breite der Nahrungsmittelwertschöpfungskette. Mit Lidl Deutschland als neuestem Mitglied ist nun auch der Handel als wichtiges Glied dieser Kette vertreten.

„Ich freue mich sehr, dass mit Lidl Deutschland ein bekanntes Handelsunternehmen SAVE FOOD unterstützt. Durch seine Verbrauchernähe kann gerade der Lebensmitteleinzelhandel die Reduktion von Lebensmittelverschwendung im Sinne eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen wesentlich nach vorne bringen“, kommentiert Werner Matthias Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf.

Schätzungen der FAO zufolge gehen ein Drittel aller produzierten Nahrungsmittel verloren oder werden verschwendet. Die Gründe für Nahrungsmittelverluste und -verschwendung sind je nach Region auf der Welt sehr unterschiedlich: In den wenig entwickelten Ländern verderben jeden Tag bis zu vierzig Prozent der Nahrungsmittel, bevor sie den Konsumenten überhaupt erreichen. Dagegen findet in den westlichen Industrienationen wie Deutschland vorwiegend Lebensmittelverschwendung am Ende der Lebensmittelwertschöpfungskette – vor allem bei den Konsumenten – statt.

Das Ziel der Initiative SAVE FOOD als gemeinsames Projekt der Welternährungsorganisation (FAO), dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) und der Messe Düsseldorf ist die weltweite Reduktion von Lebensmittelverschwendung und -verlusten. Dazu setzt sie auf Maßnahmen unter Einbeziehung aller Beteiligten. Am Beginn steht die Erzeugung von Aufmerksamkeit für das Problem und die Bündelung der Expertise von öffentlichen wie privaten Organisationen. Über die Schaffung der Voraussetzungen für eine Vernetzung der Mitglieder untereinander sollen wiederum grundlegende Strategien

SAVE FOOD Initiative

Messe Düsseldorf GmbH
P.O. Box 10 10 06
40001 Düsseldorf
Germany
Tel. +49(0)211/4560-01
Fax +49(0)211/4560-668

www.save-food.org

An initiative of Messe Düsseldorf
in cooperation with the Food
and Agriculture Organization
of the United Nations (FAO).





erwachsen, um letztendlich konkrete Engagement- und Investmentmöglichkeiten zu schaffen.

Die Initiative organisiert als Forum für Information und Vernetzung ihrer Mitglieder regelmäßige Events in Form des SAVE FOOD Kongresses, der seit 2011 zur interpack alle drei Jahre ausgerichtet wird, sowie die SAVE FOOD Meetings in den Zwischenjahren. Nach dem ersten Meeting bei Nestlé in Vevey/Schweiz fand 2016 das zweite Meeting in Madrid unter Beteiligung der spanischen Industrieverbände „Club Exporteure und Investoren“ und „AECOC/GS1“ in Madrid statt. Königin Letizia von Spanien zählte zu den Teilnehmern.

Um Wissen rund um Nahrungsmittelverluste zu generieren, finanziert die Initiative Studien in sich entwickelnden und Schwellenländern, die durch die FAO durchgeführt werden. Die Ergebnisse der letzten Feldstudie in Indien wurden auf dem SAVE FOOD Kongress 2017 vorgestellt. In dessen Rahmen hatten die Messe Düsseldorf und die FAO sich zudem durch die Unterzeichnung eines entsprechenden Memorandum of Understanding auf die weitere Zusammenarbeit in den kommenden Jahren geeinigt.

An der Mitgliedschaft bei SAVE FOOD interessierte Unternehmen oder Organisationen können sich an Frau Isabel Chanteaux wenden: Tel.: +49 211 4560 208, Mail: Chanteauxi@messe-duesseldorf.de.

05. Februar 2018

Über SAVE FOOD

Die Initiative SAVE FOOD ist eine Kooperation der Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen, FAO, des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, UNEP, und der Messe Düsseldorf GmbH gegen weltweite Nahrungsmittelverluste und -verschwendung. SAVE FOOD will die Akteure aus Wirtschaft, Politik und Forschung miteinander vernetzen, den Dialog anregen und helfen, Lösungen entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette zu erarbeiten. Ziel ist es außerdem, eigene SAVE FOOD-Projekte mit Unterstützung der Industrie zu initiieren und zu fördern. SAVE FOOD startete im Mai 2011 mit einem internationalen Kongress und einer Ausstellung im Rahmen der Weltleitmesse der Verpackungsbranche und der verwandten Prozessindustrie, interpack. Mehr Informationen unter www.save-food.org.

Bildmaterial zu SAVE FOOD-Events unter:
<http://medianet.messe-duesseldorf.de/press/interpack>



Pressekontakt SAVE FOOD

Sebastian Pflügge (Senior Manager Press & PR)
Apostolos Hatzigiannidis (Junior Manager Press & PR)

Tel.: +49 (0) 211/4560-464/-544

Fax: +49 (0) 211/4560-8548

[Email: PflueggeS@messe-duesseldorf.de](mailto:PflueggeS@messe-duesseldorf.de),

HatzigiannidisA@messe-duesseldorf.de